

Die Tagung

 TERMIN: 7.-8. Mai 2015

 ORT: Das Depot, Breite Gasse 3, 1070 Wien

 ORGANISATION: Sascha Trültzsch-Wijnen
in Kooperation mit Thomas Ballhausen und
Alessandro Barberi

 http://rundfunkundgeschichte.de/tagung_wien

TAGUNGSGEBÜHR¹

Bei Anmeldung und Überweisung bis 15. April 2015

- 35€ für Mitglieder Studienkreis RuG und AutorInnen Medienimpulse
- 50€ für andere TeilnehmerInnen
- 15€ für Studierende

Bei Anmeldung und Überweisung nach 15. April 2015 bzw. vor Ort:

- 45€ für Mitglieder Studienkreis RuG und AutorInnen Medienimpulse
- 60€ für andere TeilnehmerInnen
- 20€ für Studierende

(Vortragende zahlen keine Tagungsgebühr.)

¹Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme an allen Vorträgen, Verpflegung in den Kaffeepausen, sowie das Mittagessen am Freitag. Wir würden uns freuen, wenn Sie auch bei unserem gemeinsamen Abendessen am 7.5.2015 dabei wären. Die Bezahlung erfolgt hier individuell.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich über unser Onlineformular an:
 http://rundfunkundgeschichte.de/anmeldung_2015

Den entsprechenden Tagungsbeitrag überweisen Sie bitte (mit Angabe Ihres Namens) an: Katharina Kaiser-Müller
IBAN: AT61 1420 0200 1209 2025 | BIC: EASYATW1

Anreise

 ANREISE VON VIENNA INTERNATIONAL AIRPORT
Mit dem City Airport Train (Richtung „Wien Mitte Landstraße“). Weiter mit der U3 (Richtung „Ottakring“). Ausstieg bei der Station „Volkstheater“. ⌚ 43 min.

 ANREISE VON WIEN-WESTBAHNHOF
U3 (Richtung „Simmering“) bis „Volkstheater“. ⌚ 4 min.

 ANREISE VON HAUPTBAHNHOF-SÜDBAHNHOF
U1 (Richtung „Leopoldau“), umsteigen am „Karlsplatz“ in die U2 (Richtung „Seestadt, Aspernstraße“). Ausstieg bei der Station „Volkstheater“. ⌚ 13 min.

 FUSSWEG AB VOLKSTHEATER
Die Burggasse hinauf, links in die erste Gasse. Bis zum Depot (Breite Gasse 3) nur noch wenige Meter. ⌚ 4 min.

 Hotelempfehlungen gibt es auf der Tagungswebsite:
 <http://rundfunkundgeschichte.de/unterkunft-in-wien>

GESCHICHTE(N), REPRÄSENTATIONEN, FIKTIONEN

– MEDIENARCHIVE ALS GEDÄCHTNIS- UND ERINNERUNGSORTE

45. Jahrestagung des
Studienkreises Rundfunk
und Geschichte e.V.

In Kooperation mit der
Zeitschrift Medienimpulse



 Bei Fragen wenden
Sie sich bitte an:

 katharina.kaiser-mueller@univie.ac.at

 7.-8. Mai 2015
 Wien

🕒 Programm Do, 7. Mai

- 09:30 👥 Mitgliederversammlung RuG (nur für RuG-Mitglieder)
- 11-12 ⚙️ Anmeldung
- 12:00 🗣️ Begrüßung
- 12:15 📌 **Keynote:** Leif Kramp // Universität Bremen, D
Das Medienarchiv unter dem Eindruck medienpolitischer Vernachlässigung: Konsequenzen für die Forschung
- 13:15 1 PANEL 1: THEORETISCHE PERSPEKTIVEN AUF ARCHIVE UND ARCHIVIEREN
Moderation: Golo Föllmer
- 🗣️ **Edgar Lersch** // Martin Luther-Univ. Halle-Wittenberg, D
What is State of the Art for Media Archivists? Grundsätze der Medienarchivierung im Kontext allgemeiner archivwissenschaftlicher Erkenntnisse
- 🗣️ **Alexander Badenoch** // Universität Utrecht, NL
Re-locating the archive: audiovisual heritage, digitization and the transnationalization of memory
- 🗣️ **Pamela Heß** // Goethe-Universität Frankfurt a.M., D
Mediale Vergangenheitsbilder. Zum Unterschied zwischen ERINNERN und SICH ERINNERN
- 14:30 ☕ Kaffeepause
- 14:45 2 PANEL 2: PRAXIS UND VERANTWORTUNG VON ARCHIVEN
Moderation: Michael Crone
- 🗣️ **Susanne Hennings** // Histor. Archiv im DRA, Ffm, D
Medienarchive im Spannungsverhältnis zwischen Speichergedächtnis und Funktionsgedächtnis. Die Bewertungskriterien für die Archivwürdigkeit von Tondokumenten im Wandel der Zeit 1899-1952
- 🗣️ **Dagmar Brunow** // Linné-Universität, Växjö, SE
Das Archiv als Akteur: Videoarchive und die Mediatisierung des kulturellen Gedächtnisses
- 🗣️ **Gabriele Fröschl** // Österreichische Mediathek, Wien, AT
Sammeln und zugänglich machen – geplanter Zufall in Medienarchiven?
- 16:00 📍 Ortswechsel zum ORF-Radiofunkhaus
- 17:00 S SONDERPANEL: AKTUELLE BERICHTE AUS ARCHIVEN
Moderation: Uwe Breitenborn
Ort: ORF-Radiofunkhaus, Argentinierstraße 30a
- 🗣️ **Christoph Stuehn** // Memoriav, Bern, CH
Memoriav: Das Netzwerk für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturgutes der Schweiz und sein Online-Informationsportal memobase.ch

🗣️ **Rüdiger Steinmetz** // Universität Leipzig, D
Bericht über das SLM-Pilotprojekt (2014/15): Sicherung des audio-visuellen Erbes der lokalen Fernsehveranstalter in Sachsen (1991-1995)

🗣️ **Johannes Mücke** // Universität Zürich, CH
Sammlungsgeschichten: Die Sammlung Dür – zur memopolitischen Karriere einer Sammlung von akustischer <Swissness>

🗣️ **Wolf Harranth** // DokuFunk Wien, AT
Internationale Auslandsdienste, das unbekannte Medium „Amateurfunk“ und das Elend der Quellenlage im Dokumentationsarchiv Funk

🍷 Erfrischungen

18:30 🗣️ Kamingespräch: Herbert Hayduck (Leiter Multimediales Archiv des ORF) im Gespräch mit Michael Crone (2011-2013 Vorstand des Deutschen Rundfunkarchivs)
Ort: ORF-Radiofunkhaus, Argentinierstraße 30a

20:00 🍴 Gemeinsames Abendessen

🕒 Programm Fr, 8. Mai

10:00 4 PANEL 4: ERZÄHLTE GESCHICHTE IN FILM UND FERNSEHEN
Moderation: Thomas Ballhausen

🗣️ **Charlotte A. Lerg** // Ludwig-Maximilians-Univ. München, D
Geschichte à la Hollywood – zwischen Archiv und künstlerischer Freiheit

🗣️ **Yvonne Robel** // Universität Bremen, D
Cross-mediale Geschichtsschreibung im Unterhaltungsformat

🗣️ **Sandra Nuy** // Universität Siegen, D
Film, politischer Mythos und Gedächtnis. Überlegungen anhand von Beispielen

11:15 ☕ Kaffeepause

11:30 5 PANEL 5: GESCHICHTE IN FIKTIONALEN UND HYBRIDEN FERNSEHFORMATEN
Moderation: Sascha Trültzsch-Wijnen

🗣️ **Reinhold Viehoff** // Martin Luther-Univ. Halle-Wittenberg, D
Fiktionalisierung des Historischen – Historisierung medialisierter fiktionaler Geschichte

🗣️ **Thomas Wilke** // Universität Tübingen, D
Rom. Das Imperium Romanum als serieller Fernseh-Geschichtsentwurf zwischen Authentizität und Fiktion

🗣️ **Jean Christoph Meyer** // Univ. des Strasbourg, F
Inwiefern kann die Sendung „Histoire parallèle / Die Woche vor 50 Jahren“ (La Sept/Arte 1989-2002) als medialer europäischer Erinnerungsort angesehen werden?

12:45 🍴 Mittagspause

14:15 6 PANEL 6: RADIO, SOUND UND NEUE PERSPEKTIVEN IM INTERNET
Moderation: Golo Föllmer

🗣️ **Christiane Quandt** // Freie Universität Berlin, D
Argentinische Radio-Sounds als fiktionale und dokumentarische Orte der Erinnerung in „Cómo me hice monja“ („Wie ich Nonne wurde“)

🗣️ **Constantin Schmidt** // Humboldt Univ. Berlin, D
Radiotranskripte – Die „Lückenfüller“ der Zeitgeschichte? Von der Einzelflücht über die Massenflucht zur ungarischen Grenzöffnung

🗣️ **Yulia Yurtaeva** // Filmuniv. Konrad Wolf, Potsdam, D
Private Internetplattformen als Medienarchive und neue Forschungsräume?

15:30 ☕ Kaffeepause

15:45 7 PANEL 7: HISTORISCHE QUELLEN ZU SCHULE UND ALLTAG
Moderation: Alessandro Barberi

🗣️ **May Jehle** // Universität Wien, AT
Mediale Repräsentationen des Historischen – Unterrichtsaufzeichnungen aus der DDR und der Bundesrepublik

🗣️ **Lars Müller** // Georg-Eckert-Institut für internationale Schulbuchforschung, Braunschweig, D
Schulbücher zwischen Verlagsarchiv und Erinnerungsort

🗣️ **Clemens Schwender & Jens Ebert** // SRH Hochschule der populären Künste, Berlin, D
Das Feldpost-Archiv Berlin als Archiv der Alltagskommunikation über Medienereignisse

17:00 ☕ Kaffeepause

17:30 📖 Buchpräsentationen: Die Redaktion der Medienimpulse präsentiert ihre Sammelbände sowie die neue Buchreihe „Mediale Impulse. Beiträge zur Medienpädagogik“.

🎯 Farewell-Häppchen & Tagungsende